

# Trotz Schulden Geld für Schulen

Etatplan des Landkreises für dieses Jahr sieht 2,7 Millionen Euro für Sanierung vor

Von unserem Redakteur  
Horst Frey

**LANDKREIS.** Trotz eisernen Sparwillens – für Schule und Bildung wird noch Geld aufgebracht. Das geht aus dem Haushaltsplan des Landkreises Osterholz hervor, den das Niedersächsische Innenministerium jetzt genehmigt hat. Insgesamt wird der Landkreis rund 5,62 Millionen Euro investieren, vier Millionen Euro davon entfallen auf Baumaßnahmen.

Das ist der geplante Gesamt-Etat für dieses Jahr: Nach Mitteilung des Landkreises belaufen sich die Einnahmen im Verwaltungshaushalt auf 116,7 Millionen Euro, Ausgaben von 135,4 Millionen stehen dem gegenüber. Im Vermögenshaushalt plant der Landkreis jeweils Einnahmen und Ausgaben von gut 13 Millionen Euro ein. Wie berichtet, beläuft sich das Gesamtdefizit auf

18,7 Millionen Euro. Vor zwei Jahren waren 48 Millionen prognostiziert worden. Dass der Landkreis bei diesen knappen Kassen überhaupt in Schulen investieren kann, ist Landrat Dr. Jörg Mielke wichtig. „Denn wer an Bildung spart, um zukunftsfähig zu sein, kann auch die Uhr anhalten, um Zeit zu sparen“, wird Mielke in der Presseerklärung des Landkreises zitiert. Für diese Ausgaben muss jedoch in anderen Bereichen gestrichen werden. Kreisgetragene Schulen können in diesem Jahr mit Investitionen von 2,07 Millionen Euro rechnen. Große Posten sind insbesondere weitere Sanierungsmaßnahmen am Gymnasium Osterholz-Scharmbeck, an den Berufsbildenden Schulen und am Gymnasium in Lilienthal. Für die Erstausstattung des Ritterhuder Gymnasiums stehen 280 000 Euro im Etatplan.

Geld wird auch für den Ausbau von Straßen in die Hand genommen. Eingeplant

sind dafür 1,9 Millionen Euro. In diesem Jahr stehen Ausbesserungen an der Kreisstraße 2 in Rade, an der Kreisstraße 5 in Penningbüttel, an der Kreisstraße 8 in Lilienthal, an der Kreisstraße 27 in Heidberg und der Kreisstraße 46 in Osterholz-Scharmbeck an. An der Kreisstraße 25 in Grasberg wird in diesem Jahr der dritte Bauabschnitt zur Sanierung und Verbreiterung der Fahrbahn begonnen. Auch an der Hammebrücke bei Tietjens Hütte wird in diesem Jahr gearbeitet. Die Fahrradfahrer können sich über den „Teufelsmoor-Radweg“ entlang der Landesstraße 153 freuen, er wird in diesem Jahr fertiggestellt.

Zu den weiteren Investitionen zählen Zuschüsse für Kindertagesstätten, außerdem gibt es Geld für einen neuen Atemluftkompressor der Feuerwehrtechnischen Zentrale sowie Projekte im Naturschutzgebiet Hamwiesen dem GR-Gebiet.